

Viel Theater um Körper und Sex?

Sexualität und Geschlechtsrollen in der Arbeit mit Jugendlichen

Seminar | Mittwoch 11. September 2019 | Stephansstift | Hannover

Mädchen und Jungen machen in der Pubertät unterschiedliche Erfahrungen mit ihrem sich verändernden Körper. Unsicherheiten und Scham spielen dabei ebenso eine Rolle wie ein betont weibliches oder männliches Inszenieren des neuen erwachsenen Körpers. Jugendliche setzen sich auf diese Weise mit ihrer Geschlechtsrolle auseinander und bilden ihre sexuelle Identität weiter aus. Im Spannungsfeld zwischen elterlichen Vorgaben, gesellschaftlichen Normen sowie Vorbildern aus dem sozialen Nahbereich und den Medien probieren sie sich aus – sie testen die Wirkung auf andere und passen ihr Auftreten ggf. an. Doch nicht nur die Jugendlichen verändern sich sondern auch der Blick auf sie. Personen im Umfeld nehmen die Veränderungen wahr und sind oft unsicher, wie sie auf die teils drastischen Inszenierungen als Frau oder Mann reagieren sollen.

Pädagogische Fachkräfte stehen

zudem vor der Herausforderung, die eigene Geschlechtsrolle in Bezug auf ihr Klientel zu reflektieren – denn auch sie geben Orientierung bei der Identitätsbildung. Zusätzlich stellt sich oftmals die Frage, welche Umgangsformen sie als Frauen in der Arbeit mit Jungen bzw. als Männer in der Arbeit mit Mädchen beachten sollten.

Wie dies den pädagogischen Alltag beeinflusst und welche Grenzen (neu) gesetzt werden müssen, wird in dem Seminar diskutiert. Hierzu werden neben sexualpädagogischen Hinweisen Methoden aus der theaterpädagogischen Körperarbeit einbezogen, die zur Selbstbeobachtung und Reflexion der eigenen Geschlechtsrolle einladen.

*Tanja Opitz
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 0511 858788
F: 0511 2834954
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Seminarleitung

Tanja Opitz, LJS

Ort

Stephansstift Hannover
Kirchröder Str. 44B
30625 Hannover

Kosten

70,- € inkl. vegetarischer Verpflegung

Programm

9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
12.30 Mittagspause
16.30 Ende des Seminars

Geschlecht und Sexualität entwickeln sich

Entwicklungsaufgaben und Sozialisationsinstanzen für Jugendliche heute

Der Unterschied, der so vieles ausmacht?!

Männer- und Frauenbilder reflektieren

Die eigene Geschlechtsrolle

Selbstbeobachtung und Reflexion
Bedeutung in der pädagogischen Arbeit

Nähe und Distanz in der Arbeit mit Jugendlichen

verbale und körperliche Grenzen unter besonderer Beachtung des Geschlechts

Referentin / Referent:

*Tanja Opitz
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen*

*Noa Wessel
Theater zwischen den Dörfern,
Wenningsen*

*Simon Niemann
Freier Theaterpädagoge*

Viel Theater um Körper und Sex?

Sexualität und Geschlechtsrollen in der Arbeit mit Jugendlichen

Seminar | Mittwoch 11. September 2019 | Stephansstift | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 20.8.19)

per Fax 0511 2834954

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 70,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Viel Theater um Körper und Sex?

11. September 2019 Stephansstift, Hannover

Buchungsnr. A1930

Frau Herr

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511 858788
Fax: 0511 2834954
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:
Maika Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift